

## Beruf, Familie und Abitur

Löhner Außenstelle des Bielefelder Abendgymnasiums feiert ihre Absolventen

VON  
CAROLIN NIEDER-ENTGELMEIER

■ **Löhne, Mathe, Biologie, Deutsch, Geschichte, Soziologie und Englisch** stehen bei allen Schülern irgendwann Mal im Stundenplan. Doch mit diesen sechs Unterrichtsfächern beschäftigen sich auch Julius Braun, Insa Heinelt, Eugen Knauer, Mareike Mühlenweg, Sabine Sachse, Andrea Schmidt-Quost, Wieslaw Stelski und Pascal Spilker, obwohl sie schon längst keine Schüler mehr sind. Sie sind Vollzeit berufstätig, haben Familie und haben dreieinhalb Jahre lang täglich nach Feierabend die Löhner Außenstelle des Bielefelder Abendgymnasiums in der Bertolt-Brecht-Gesamtschule besucht, um ihr Abitur nachzuholen.

„Als Absolventen des Abendgymnasiums habt ihr Beruf, Familie und Abitur miteinander vereinbart und damit bewiesen, dass ihr flexibel, belastbar und zielstrebig seid“, sagte Schulleiter Sven Meyering zu den acht Abiturienten und den sechs Absolventen mit Fachhochschulreife in seiner Abschlussrede. „Deshalb könnt ihr sehr stolz auf euch sein.“ Das konnte auch der Löhner

Außenstellenleiter und Mathematik-Lehrer, Günther Schlegel, nur bestätigen. Denn die Absolventen haben großes Engagement gezeigt. „Der aktuelle Abiturjahrgang hat sehr gute Ergebnisse erzielt. Dabei habe ich nie zuvor erlebt, dass sich eine Gruppe so entspannt den Abiturprüfungen gestellt hat“, sagt Schlegel.

Besonders beeindruckt zeigte sich Schlegel von Eugen Knauer, der Dienstagabend aufgrund seiner herausragenden mathematischen Leistung von der Deutschen Mathema-

waren die vergangenen dreieinhalb Jahre eine schwere Zeit. Doch es hat sich gelohnt, denn jetzt habe ich mein Abi in der Tasche“, sagt Sachse stolz am Abend der Abschlussfeier.

Das sei nur dank der guten Vorbereitung im Abendgymnasium möglich gewesen: „Unsere Lehrer haben uns langsam aber kontinuierlich auf die Prüfungen vorbereitet. Zudem haben wir alle freiwillig unser Abitur gemacht. Deshalb entsteht eine andere Atmosphäre als in einer Regelschule“, findet sie.

Das bestätigte auch die 24-

### »Jeder Abiturient hat seine eigene, ganz besondere Geschichte«

tiker-Vereinigung ausgezeichnet wurde. „Eugen ist täglich von Detmold nach Löhne gefahren, um das Abendgymnasium zu besuchen. Das finde ich beeindruckend, denn er ist zudem noch junger Vater“, erklarte Schlegel und weiter: „Jeder Abiturient hier hat seine eigene, ganz besondere Geschichte.“

Sowie die 26-jährige Sabine Sachse, die nach ihrem Abitur Medizin studieren möchte. „Ich arbeite als pharmazeutische Angestellte, deshalb

Nach den Abschlussrede hatten die Abiturienten noch viel zu feiern.



Nach dreieinhalb Jahren haben sie ihr Abitur auf dem zweiten Bildungsweg erlangt: Julius Braun, Insa Heinelt, Eugen Knauer, Mareike Mühlenweg, Sabine Sachse, Andrea Schmidt-Quost, Wieslaw Stelski und Pascal Spilker.

FOTO: CAROLIN NIEDER-ENTGELMEIER